

Lutisanien

Beitrag von „Lucius Cornelius Scipio“ vom 16. Oktober 2010, 11:31

Hallo,

vor Jahren gab es einmal eine kleine MN namens Lutisanien, allerdings nur für einen Zeitraum von gut anderthalb Jahren (Mai 2002 - Dezember 2003). Ich bin als damaliger Mitgründer und -gestalter jetzt einfach mal auf die Idee gekommen, das Ganze offiziell wieder aufzumachen, ich weiß nicht, ob es Interesse finden wird. Einige mögen sich noch an das alte Lutisanien erinnern. Ich habe erst einmal ein Forum eingerichtet und einige ältere Dokumente, die ich noch finden konnte, zusammengestellt sowie eine historische Fortschreibung der letzten Jahre unternommen und einen aktuellen Bezug hergestellt, sodaß die aktuelle politische Situation klar ist und auch ihr Hintergrund, und Kontinuität an das "real existierende" Lutisanien damals besteht.

Das Forum findet sich hier

<http://www.forumon.net/forum/forum.php?fid=1992>

(Der MN-Wiki-Eintrag ist entsprechend überarbeitet worden).

Vielleicht findet sich ja wer, der Lust hätte, ein bißchen mitzumachen.
Ehrlich gesagt bin ich derzeit nämlich noch allein und nur Außenpolitik
muß ja auch nicht sein (wobei ich demnächst einige Staatsbesuche machen
werde, denke ich).

Man wird dann sehen, inwieweit sich das augestalten läßt.

Zu den Hintergründen noch ein paar Worte: Lutisanien ist, so hatten wir das damals gesagt (leider Gottes kann ich derzeit nicht auf die Datei mit dem geschichtlichen Ablauf seit der Frühzeit zugreifen), aus dem Römischen Reich bzw. dessen Parallele in der MN-Welt hervorgegangen; es umfaßt unterschiedlich geprägte Regionen, neben symbiotisch lateinisch-germanischen auch eine keltische und eine griechische. Es handelt sich um ein christliches Land, das bis vor einigen Jahrzehnten noch das Königtum besaß, das dann gestürzt wurde; seitdem befindet sich das Land gleichsam im permanenten Vorbürgerkrieg, wenn man so will. Daraus ging ja auch 2002 die Simulation hervor, nun soll im Grunde nach der kurzen Wiedereinführung des Königtums da angeknüpft werden, d. h. der junge König ist vor geraumer Zeit ermordet worden, es steht kein erwachsener Nachfolger zur Verfügung, die Bürgerkriegssituation ist wieder aufgebrochen und es geht jetzt um Neuordnung, vorerst ohne Monarchen. Dafür ist der alte Kanzler Scipio nun doch aus seinem freiländischen Exil (so wurde das damals simuliert, im Dezember 2003 wurde Scipio in Freiland aufgenommen, seither hörte man nichts von ihm) zurückgekehrt. Dabei ist das Grundkonzept ein eher autoritäres, müßte aber ausreichend Mitwirkungsmöglichkeiten bieten. Die Kirche spielt eine große Rolle. Sprachen sind Deutsch und Latein (Letzteres eher als Garnitur).

Grüße

Beitrag von „August Bebel“ vom 16. Oktober 2010, 19:12

Wieso eigentlich ein Königtum und kein Prinzipat?

Beitrag von „Varg Vikernes“ vom 16. Oktober 2010, 22:05

Oder zumindest ein Dominat?

Beitrag von „König Wilhelm VIII.“ vom 20. Oktober 2010, 13:16

Ist ein Stück Neustauffensoller Stollen.

Beitrag von „Faantir Gried“ vom 20. Oktober 2010, 15:59

[Zitat von König Wilhelm VIII.](#)

Ist ein Stück Neustauffensoller Stollen.

Hat nun keinen Hunger mehr, nachdem sich der Pornokönig in ein Stück Stollen verwandelt hat.

so*Endlich mal wieder ein lustiger Rechtschreibfehler^^*so

Beitrag von „König Wilhelm VIII.“ vom 1. Dezember 2010, 16:30

SimOff

Oh Scheiße!

SimOn